

## INSTALLATION BEI KRAFTRINGEN (LUND)

### Anwendungsfall - Immobilien

#### HINTERGRUND

Das Netzwerk, das aus insgesamt 1050 km Leitungen besteht, stammt aus dem Jahr 1965 und ist damit eines der ältesten in Schweden. Mehrere Studien kamen zu dem Schluss, dass der beste Weg, Probleme wie Korrosion zu beseitigen, darin besteht, die Kammern zu entfernen, in denen die Probleme und Risiken am größten sind. Aufgrund der hohen Wartungskosten ist dies jedoch nicht wirtschaftlich. „Das Geld, das wir für den Abriss der Kammern brauchten, wurde für deren Instandhaltung verwendet“, erklärt Mats.

Seit März 2016 werden die Fernwärmekammern durch Luftentfeuchter auf Basis von Heißkondensation geschützt, die den Feuchtigkeitsgehalt der Luft reduzieren, sodass Korrosionsprozesse gestoppt werden.

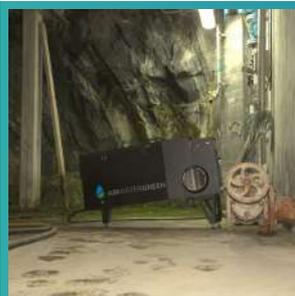
„Die kritische Grenze für Korrosion liegt bei 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Wenn man unter dieser Grenze von 60% liegt, endet der Korrosionsprozess“, erklärt Fredrik Edström, Forschungs- und Entwicklungsleiter bei Airwatergreen.

#### WELCHE PROBLEME HABEN DIE ENTFEUCHTER VON AIRWATERGREEN GELÖST?

Kraftringen und Airwatergreen haben den Service „Trockenes Klima“ entwickelt. Das bedeutet, dass Kraftringen die Verantwortung für das Klima in den Kammern gegen einen monatlichen Fixpreis an Airwatergreen überträgt:

„Dadurch müssen wir kein Kapital binden. Wir erhalten vierteljährlich eine Rechnung und Airwatergreen kümmert sich um den Rest. Airwatergreen senkt nicht nur die Luftfeuchtigkeit, sondern liefert uns auch Daten über die Leistung der Kammern, was die Wartungsplanung vereinfacht“, sagt Mats.

Er betont auch, dass die Mitarbeiter in den Kammern ein besseres Arbeitsumfeld erhalten haben: „Es geht nicht nur um die Wartungskosten, die wir dabei einsparen. Wir wollen den Mitarbeitern, die sich täglich in diesen Kammern aufhalten, einen sicheren Arbeitsplatz bieten – was uns jetzt dank ‚Dry Climate‘ endlich gelungen ist!“



#### FAKTEN IN KÜRZE

Produkt: 17 x FLEX

Installationsjahr: 2016 - 2018

Grund: Korrosion



**Wir wollen einen sicheren Arbeitsplatz bieten.**

Mats Lindholm  
Vorgesetzter, Kraftringen Lund